

PORTFOLIO

Auszug aus Visualisierungen, Illustrationen
und planerischen Konzepte

KONTAKTADRESSE

Arntzen Jasmin Yonne
Sternstraße 25
39104 Magdeburg
Tel 017647749061
ita-interior-art@outlook.com

www.ita-interior-art.com

DIGITALE
UMSETZUNG

Digitale Illustration eines
Möbelstücks



DIGITALE
HANDSKIZZE

Digitale Illustration einer
Wohnraumsituation



DIGITALE
HANDSKIZZE

Digitale Illustration eines
Grundrisskonzeptes



DIGITALE
UMSETZUNG

Auszug aus aktuellen
Entwurfsplanungen
3D Rendering

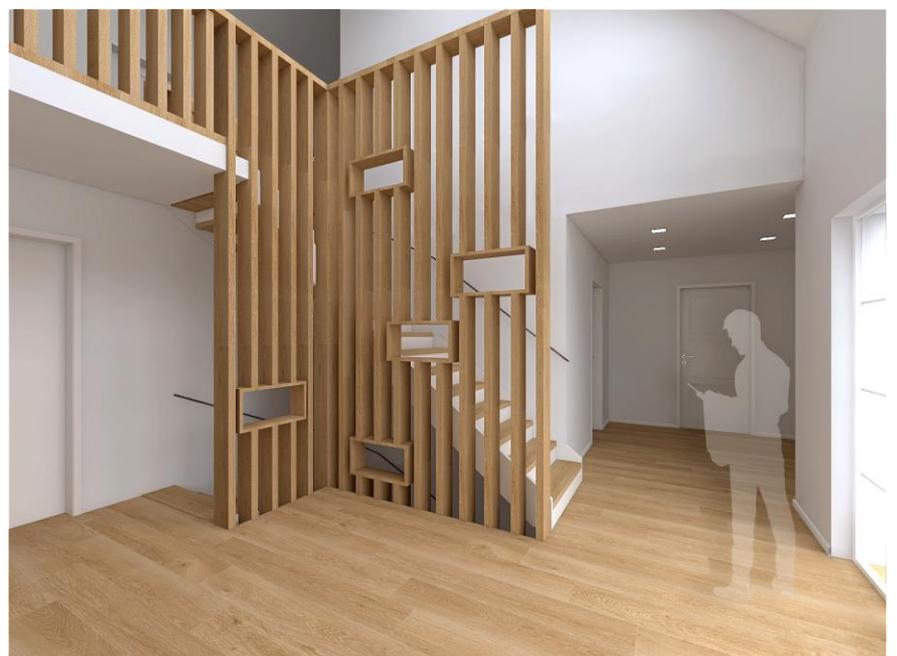








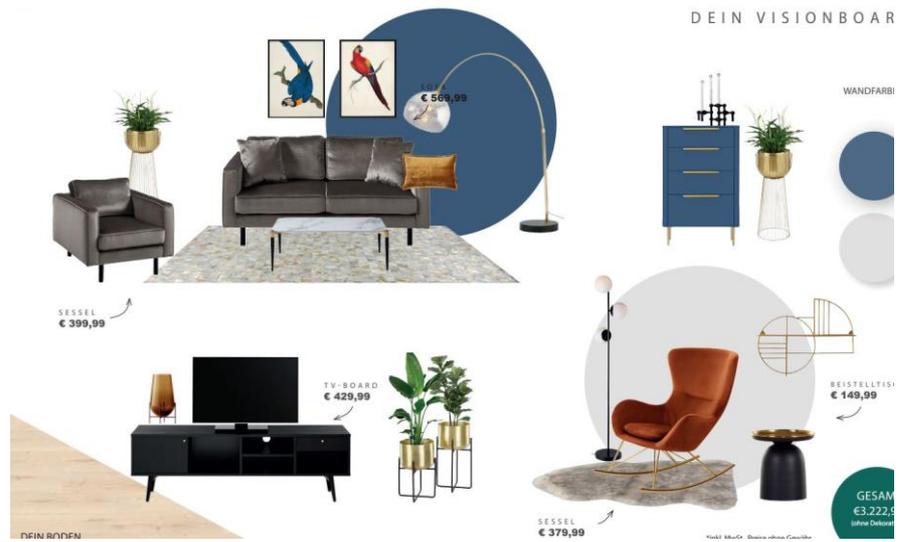






ONLINE - PRÄSENTATION

Erstellung eines Visionboards für die digitale Kommunikation mit dem Kunden und erste Abstimmung, sowie Möbelinspiration und einfache Visualisierung



MÖBELINSPIRATION



DEINE VISUALISIERUNG



K L A S S I S C H E U M S E T Z U N G

Absprache mit Kunden für erste individuelle Entwürfe. Begutachten der Räumlichkeiten, Fotodokumentation und Anfertigen eines 3D Modells in SketchUp.

Herausarbeiten des Farbkonzeptes und Mobiliar. Adaption in 3D Model und kollorieren der Pläne, Fotocollagen, Detailzeichnungen von Einbauschränken, Küchenzeilen und Weiteres mit Absprache der Hersteller.



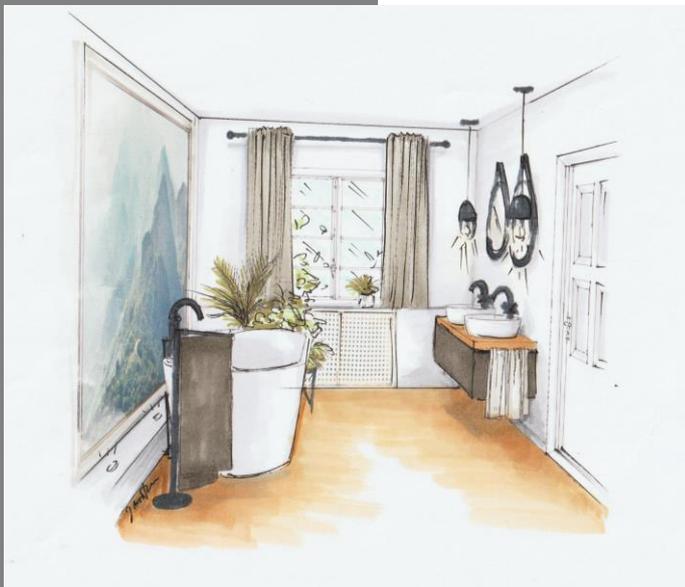
K L A S S I S C H E U M S E T Z U N G

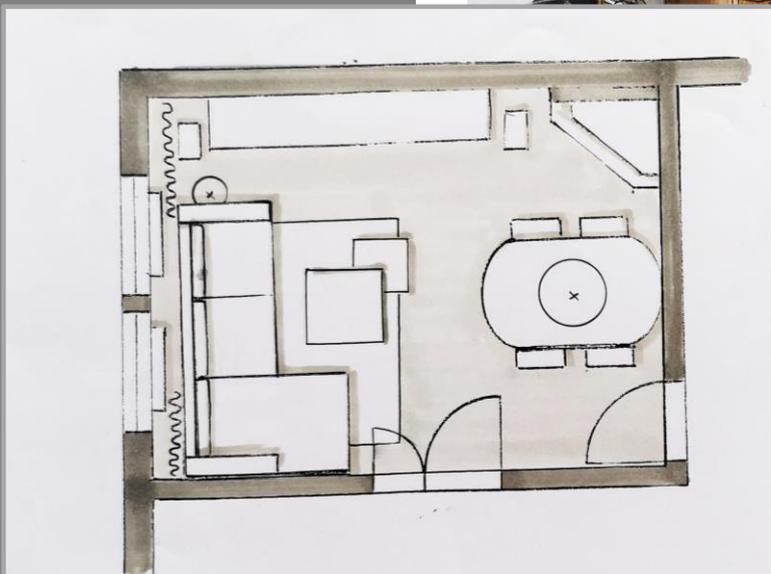
Auszug aus aktuellen
Entwurfsplanungen für ein
Badezimmer. Erstellt mit SketchUp
und erweitert durch eine
emotionale Handzeichnung.

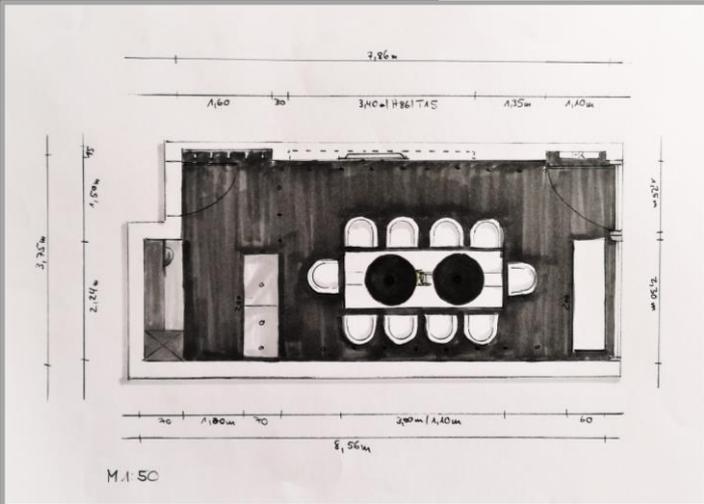
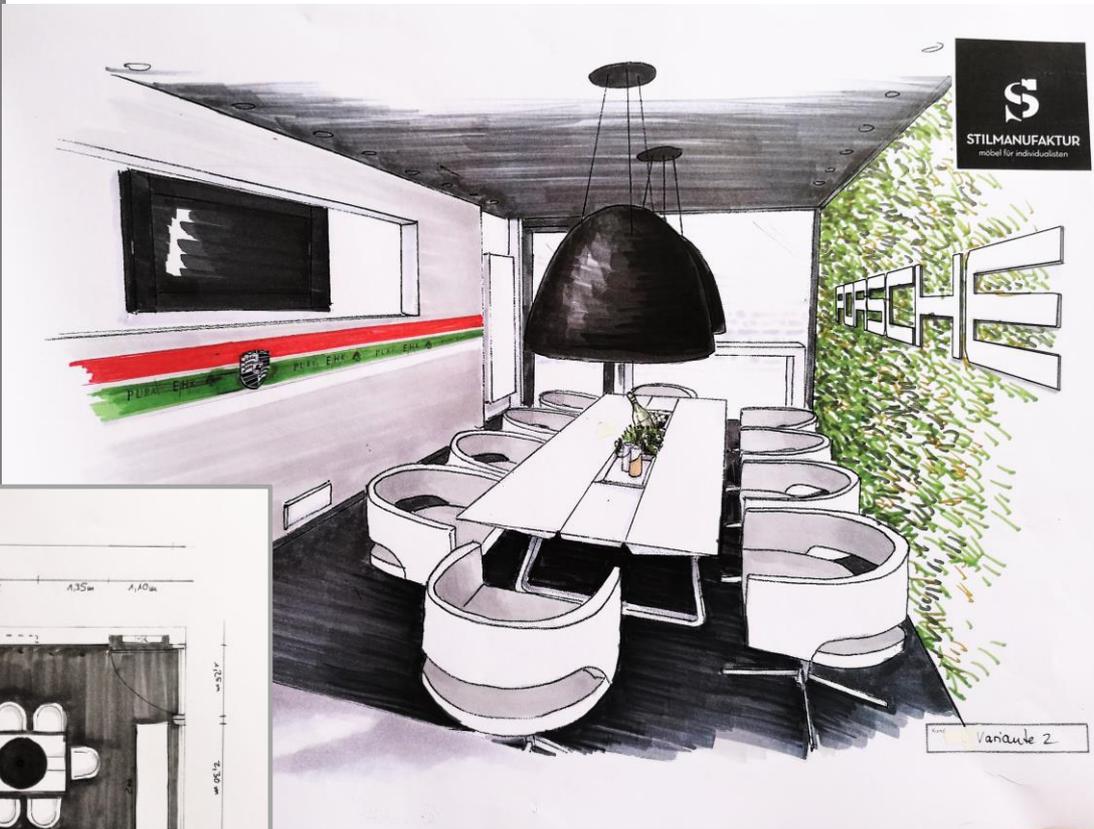
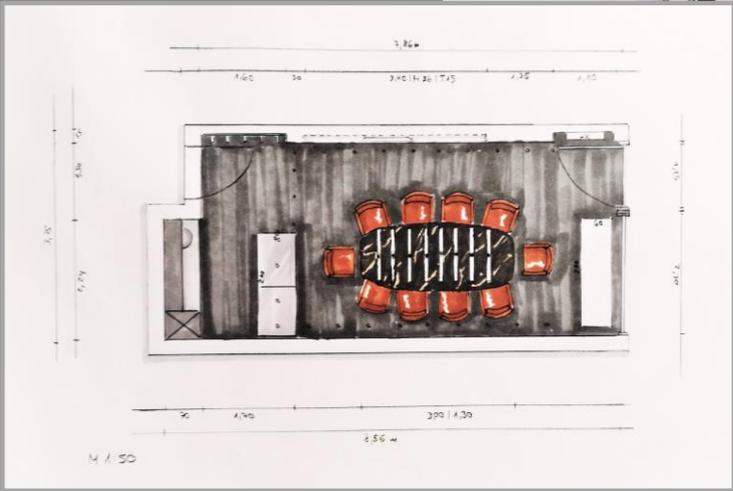
Grundriss



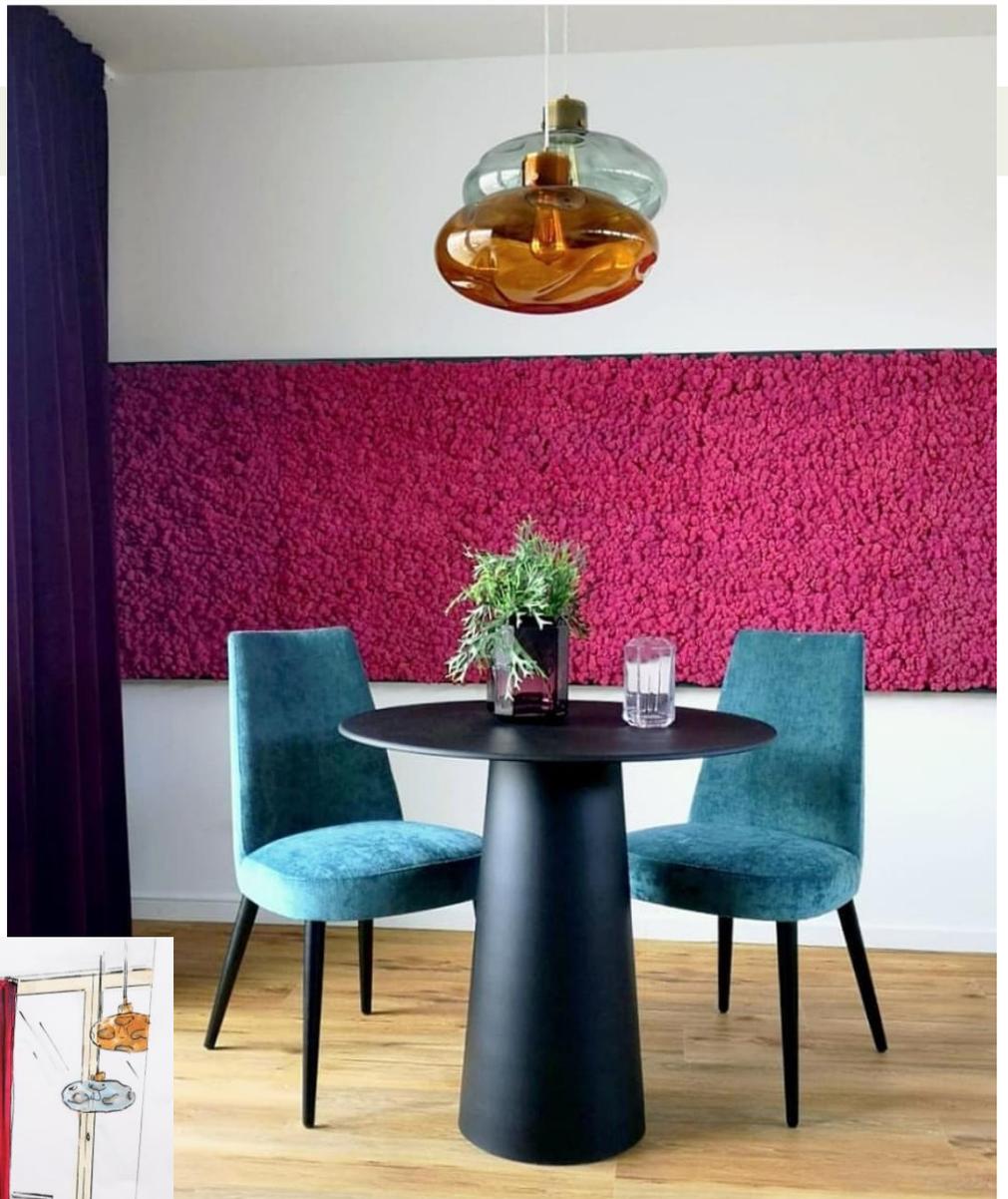
Ansichten



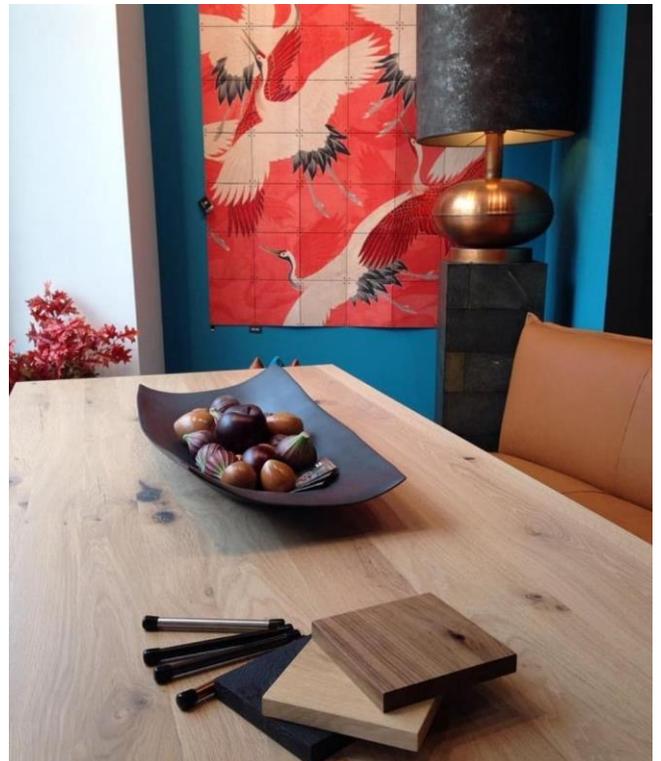




AUSSTELLUNGS-
FLÄCHE



AUSSTELLUNGS-
FLÄCHE

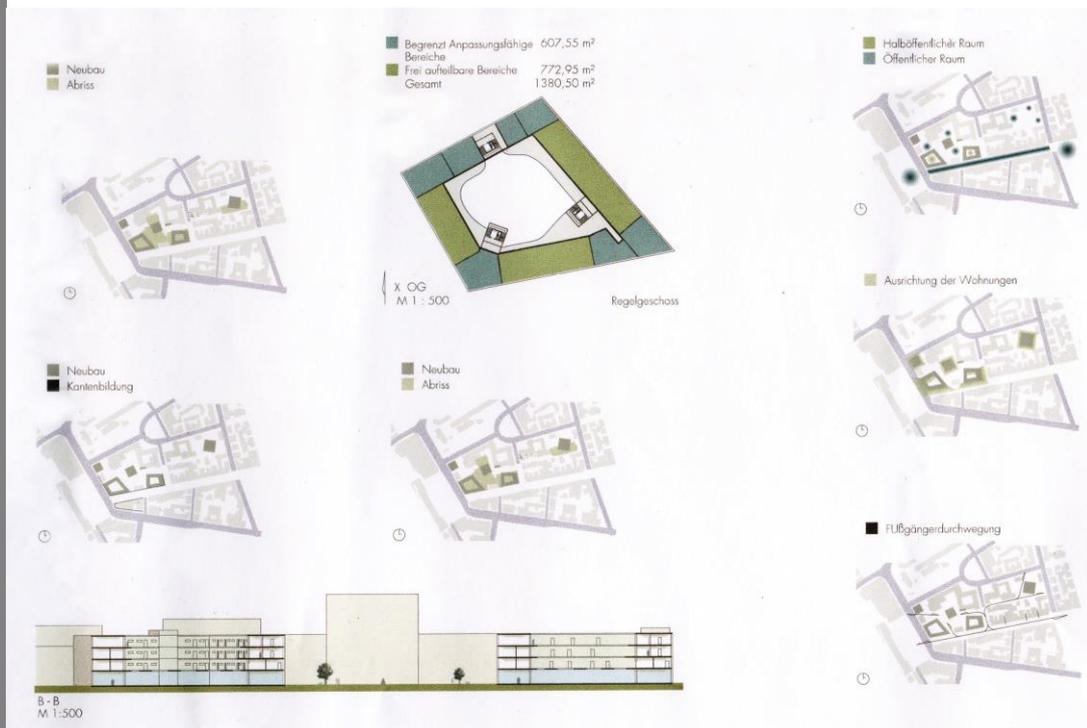
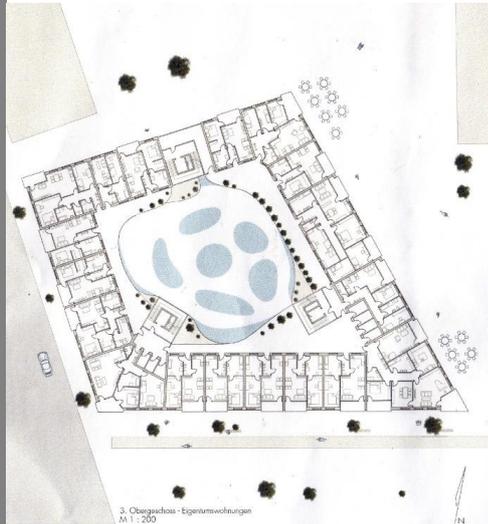


PROJEKTE
UNI

Das Semester wurde in mehrere Etappen unterteilt: Bestandsaufnahme, Städtebauliche Analyse, Verkehrsanbindung/Erschließung, Freiflächen, Funktionen, Geschossigkeit und gesellschaftliche Analyse. Aus den Ergebnissen formte ich einen städtebaulich realistischen Entwurf für die Stadt Augsburg, der gleichzeitig eine Verdichtung der Umgebung als auch ein Mehrnutzen für die Region darstellt.



DENSITY AND DIVERSITY



M Ü N C H E N R I E M

Das neue Gebäude markiert einen Eckpunkt des neu entstehenden Quartiersplatz an der Messe Riem. Das Gebäude besteht aus einer 5m hohen Handelszone im Erdgeschoss und 3 rundumreichenden zum Innenhof offenen Wohngeschossen im 1-3 OG und einem Turmgebäude mit 6 Ebenen. Wichtig war es ein sehr integratives Konzept vorzuschlagen, mit einer bandartigen Fassade, die alle 3 unterschiedlichen Bereiche umfasst und dennoch ein besonderes Punkthaus zulässt und den Handel harmonisch integriert. Die Fassade ist eine WDVFS Fassade mit dezenten Intarsien/Mustern und Fenstern und Austritten und wird im Außenbereich nur am Turm etwas dreidimensionaler um wahlweise Wintergärten, Balkone oder eine Mischvariante davon zu ermöglichen.



A M N I O N

Zu meinem Projekt wird ein Artikel verfasst, der die Menschen dazu bewegen soll auf mein "Amnion" zu kommen und an einem Anti-Burn-Out Programm teilzunehmen.

Dieser Artikel soll an alle Kleinunternehmer aus dem Süddeutschen Raum verteilt werden. Die Betroffenen melden sich an und die Firma ermöglicht Ihren Mitarbeitern diese 40 Tage und Nächte direkt auf dem Bodensee in gemütlichen Wohnkapseln zu verbringen und dem Alltag entfliehen zu können. Ein geregelter Zeitplan bestimmt, **was** die Leute machen und **wo** sie sich aufhalten. Ob in ihrer Wohnzelle, allein oder zusammengeslossen, oder bei einer der vier „Mütter“, die als Versorgungsstation und Kommunikationsknotenpunkt für jeweils 25 Menschen fungieren.

Wichtig dabei ist, dass nach dem ersten Zusammentreffen in der "Mutter", vorerst keine Kommunikation mit der Außenwelt zu Stande kommt d.h. von Anfang an kein Radio, kein Fernseher, aber auch kein Buch bereitgestellt wird, um sich zu zerstreuen! Erst nach 14 Tagen wird **ein** Wunsch nach etwas persönlichem und als wichtig empfundenem gewährt. Ein weiterer Teil sind Schweigeexerzitionen, die durch feste Tagesrhythmen geprägt sind.

All diese kleinen Ansätze sollen helfen, den Menschen aus dem Hamsterrad „Burn-out“ herauszuholen, und auch dagegen vorzubeugen.

